



Monheimer Alb

zwischen Donau, Ries und Altmühltal



Geologie erleben auf dem Dolinenlehrpfad

Dolinenlehrpfad Geologie erleben

Tagmersheim - Rögling



Naturpark
Altmühltal

Wegstationen mit Infotafeln

Tafel 1 Thema: Landschaftliche Phänomene: Was sind Dolinen?

Tafel 2 Thema: Landschaft und Dolinen: Landschaftsgeschichte von der Jura- und Kreidezeit bis zum Urmain

Tafel 3 Thema: Nördlinger Ries und Urmain

Tafel 4 Thema: Ponor-Dolinen: Warum verschwinden auf der Monheimer Alb ganze Bäche im Erdboden?

Tafel 5 Thema: Karstbäche und Hülen: Quellen, kurze Bäche und Weiher in der Karstlandschaft

Tafel 6 Thema: Dolinen und Umwelt: Abwasserentsorgung und Gefahren für das Trinkwasser

Einkehrmöglichkeiten

Ristorante Pizzeria „Da Noi“

Ottinger Ring 15, 86704 Tagmersheim, Tel. 09094-921077

Dorfladen Tagmersheim

Ernst-Graf-von-Moy-Platz 5, 86704 Tagmersheim, Tel. 09094-9028496

Restaurant im Nadlerhaus

Bgm.-Böswald-Str. 10, 86703 Rögling, Tel. 09094-9210008

Dorfladen Rögling

Bgm.-Böswald-Str. 12, 86703 Rögling, Tel. 09094-9210183

Weitere Informationen zur Geologie in der Monheimer Alb gibt es unter:

www.monheimer-alb.de/geologie



Tourist-Information Monheimer Alb
Rathaus · Marktplatz 23 · 86653 Monheim
Telefon 09091/9091-51 · Telefax 09091/9091-44
info@monheimer-alb.de · www.monheimer-alb.de

Auflage 1/2022



Monheimer Alb

zwischen Donau, Ries und Altmühltal



Dolinenlehrpfad

Auf geologischen Spuren zwischen Tagmersheim und Rögling



Blick auf die Pfarrkirche St. Jakobus Tagmersheim



Blick ins Röglinger Tal



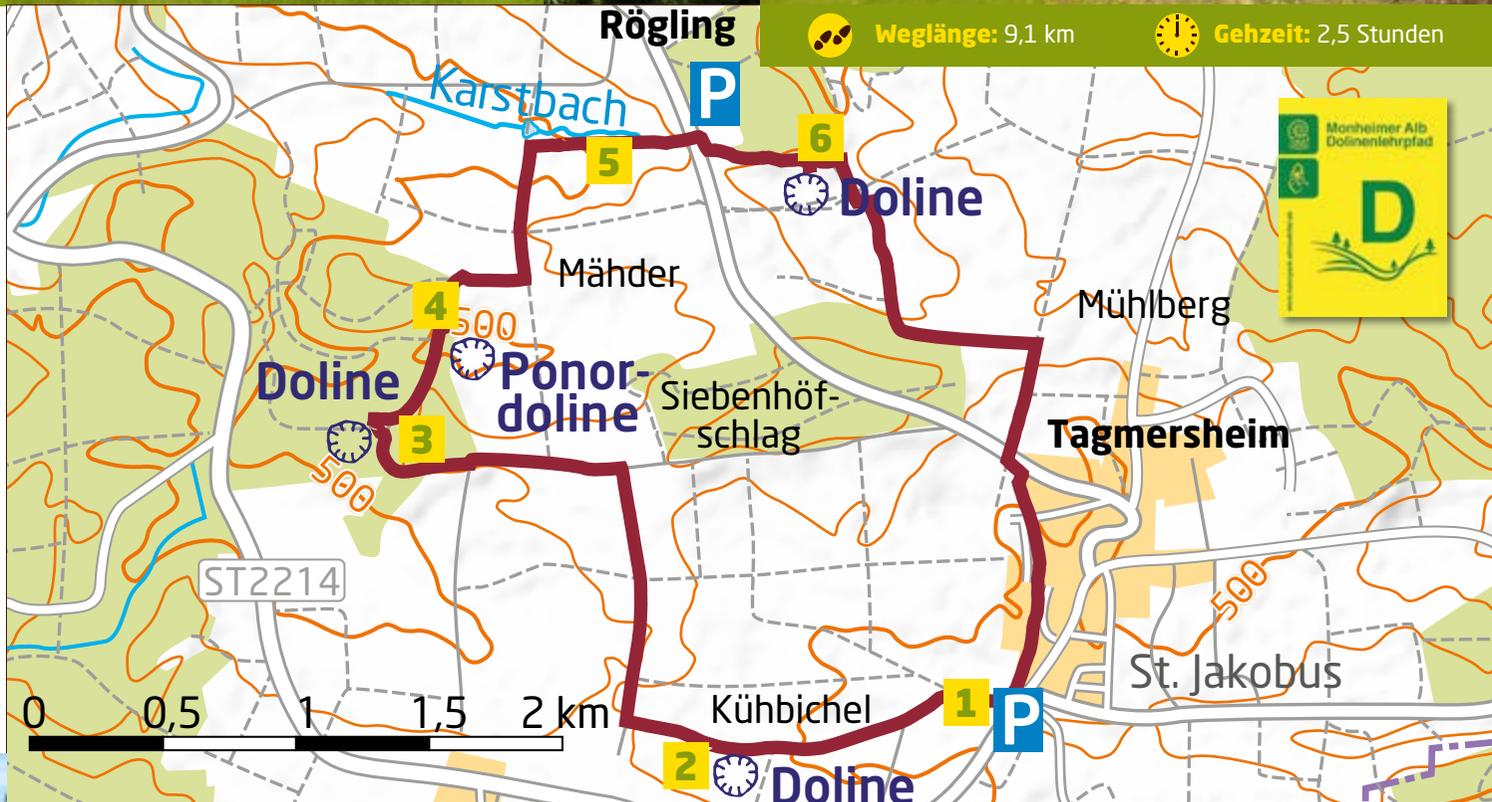
Der Parkplatz am Freibad in Tagmersheim ist Ausgangspunkt unserer Wanderung auf dem Dolinenlehrpfad um Tagmersheim und Rögling, bei der geologische Phänomene der Monheimer Alb auf sechs Infotafeln erklärt werden.

Wenn wir mit offenen Augen durch diese Landschaft wandern, fallen uns immer wieder Dolinen auf. Das sind trichterförmige Geländemulden mit zwei bis 20 Meter Durchmesser. Manche sind nur einen Meter tief, andere über zehn Meter. Sie sind typisch für Karstlandschaften wie die Monheimer Alb.

Wir können Bäche beobachten, die von ihrer Quelle ab nur einige hundert Meter lang sind und dann wieder im Untergrund verschwinden. An einem Standort treffen wir auf sandigen Boden – sehr ungewöhnlich für die aus Jurakalk aufgebaute Fränkische Alb. Nach dem Ort ihres Vorkommens bezeichnet man diese Sande als „Monheimer Höhengande“. Außerdem können wir sonderbare Steine finden, sogenannte „Lydite“. Diese stammen aus dem rund 150 Kilometer entfernten Frankenwald. Monheimer Höhengande und Lydite hat der Urmain an diesen Standort transportiert, der hier einst nach Süden abfloss, bis er vor ungefähr 1,8 Millionen Jahren zum Rheingebiet umgeleitet wurde.

Der Dolinenlehrpfad führt uns vorbei am Sportplatz Rögling. Auch hier ist ein Einstieg in die Wanderung möglich.

Geologischer Aufbau einer Doline



Weglänge: 9,1 km

Gehzeit: 2,5 Stunden

Parkmöglichkeiten

Am Freibad

Jakobusweg 2, 86704 Tagmersheim

Am Sportplatz

Römerstraße 31, 86703 Rögling

1 - 6 Standorte der Infotafeln

GPX-Datei und weitere Infos:



Höhenprofil

